Aus den Gremien:

Im Juli 2013 hat Karl Ulrich den Vorsitz im Stiftungsrat von Rudolf Schulte übernommen:

Seit der Gründung der Bürgerstiftung hat die Bürgerstiftung Sundern viel bewegt und zahlreiche Projekte unterstützt. Maßgeblichen Anteil daran hatte von Beginn an immer auch der Vorsitzende des Stiftungsrates, Rudolf Schulte. Nach zwei Wahlperioden hat er sein Amt im Juli 2013 in die Hände von Karl Ulrich übergeben. Mit dem Neuen an der Spitze soll ein Stück weit „frischer Wind“ in die Arbeit gebracht werden; neue Ideen sollen entwickelt und Bewährtes beibehalten werden. Außerdem ist es Ziel, der Arbeit der Stiftung noch mehr Aufmerksamkeit in der breiten Öffentlichkeit zu geben.
Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Joachim Klauke, Wilhelm Lange und Dominik Vielhaber. Ausgeschieden sind die Herren Rudolf Schulte und Erwin Hengesbach. Die weiteren Mitglieder wurden im Amt bestätigt.

Matthias Ostrop seit März 2014 neuer Vorsitzender des Vorstandes

Matthias Ostrop hat im März 2014 den Vorstandsvorsitz in der Bürgerstiftung Sundern von dem langjährigen Vorsitzenden Norbert Runde übernommen. Elisabeth Appelhans und Friedhelm Wolf stehen dem neuen Vorsitzenden als Stellvertreter zur Seite. Burkhard Müller und Norbert Runde komplettieren den insgesamt 5köpfigen Vorstand.

Zustiften, damit wir etwas Gutes anstiften können.
Gestalten Sie aktiv das Gemeinleben Sunderns. Unterstützen Sie die gute Sache für Sundern.

Kontaktdaten:

Sie erreichen uns wie folgt:

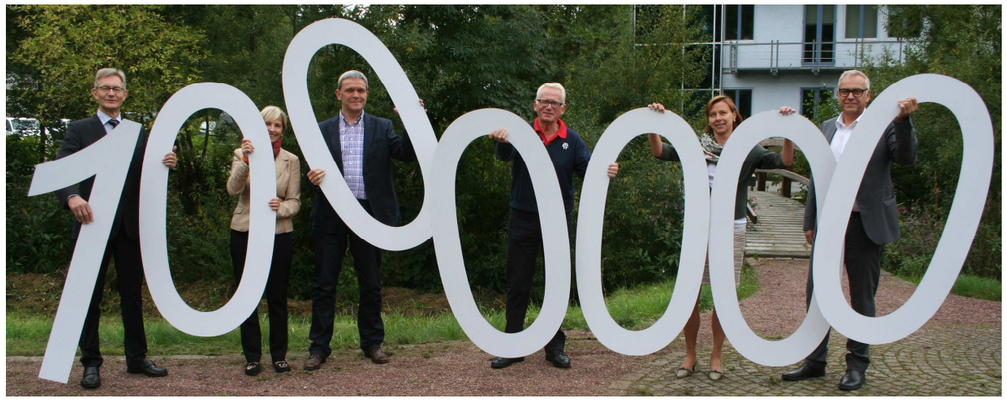
Bürgerstiftung Sundern
Tel.: 02933/9809520
E-Mail: info@buergerstiftung-sundern.de
Internet: www.buergerstiftung-sundern.de
IBAN: DE95 4665 0005 0000 0639 82,
Sparkasse Arnsberg-Sundern, BIC: WELADED1ARN

Stiftungsvorstand: Matthias Ostrop (Vors.), Elisabeth Appelhans, Burkhard Müller, Norbert Runde, Friedhelm Wolf

Stiftungsrat: Karl Ulrich (Vors.), Dr. Frank Flügge, Kornelia Friebe, Joachim Klauke, Wilhelm Lange, Detlef Lins, Matthias Müller, Sibylle Rohe-Tekath, Dr. Christoph Rother, Bernd Tolle, Dominik Vielhaber, Stefan Voß

Jahresbericht 2013

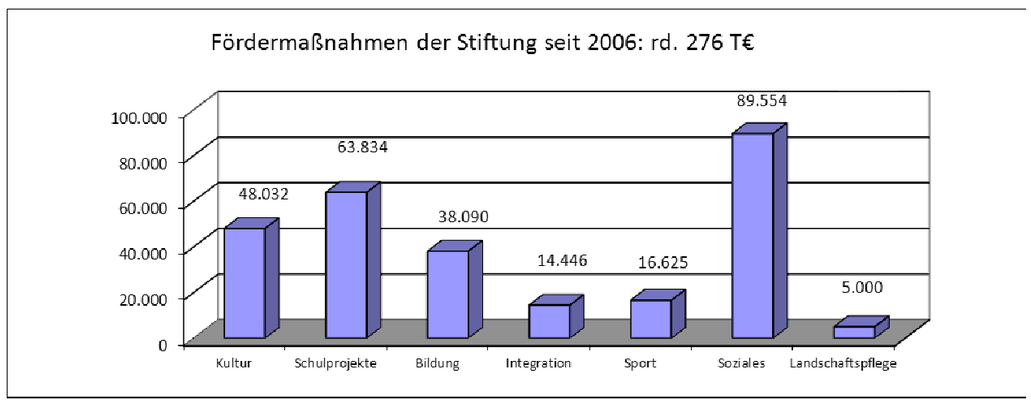
Stiftungskapital übersteigt die 1 Million Euro-Grenze



Sundern liegt seinen Bürgern am Herzen. Insgesamt 1.016.565,98 Euro haben sie bislang in ihre Bürgerstiftung gestiftet. Mit diesem Stiftungsvermögen gestaltet die Bürgerstiftung im Sinne der Stifterinnen und Stifter vielfältige Projekte und Vorhaben. Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 konnte die Bürgerstiftung ihr Kapital, aus dessen Zinsen die Fördermittel stammen, von 590.000 Euro Jahr für Jahr erhöhen. Vielfältige Projekte konnten angestoßen oder umgesetzt werden – mit Fördermitteln von rund 276.000 Euro.

Die Bürgerstiftung Sundern arbeitet nach den 10 Grundregeln einer Bürgerstiftung und wurde aktuell bereits zum 4. Mal in Folge mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen ausgezeichnet. Mit einem Stiftungskapital von über 1 Million Euro gehört die Bürgerstiftung Sundern nun zu den „Stiftungsmillionären“. Nur rund 48 der 239 Gütesiegel-Bürgerstiftungen in Deutschland, das sind 18,5 Prozent, haben bislang die 1-Million-Grenze geschafft. Für eine Stadt mit rd. 30.000 Einwohnern ist dies ein großer Erfolg.

Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind die Unterstützung kultureller Bildungsprojekte, Kinder- und Jugendprojekte im schulischen und außerschulischen Bereich sowie die Unterstützung sozialer Zwecke.



2013- Was haben wir getan? Die wichtigsten Daten und Fakten 2013 auf einen Blick:

Stiftungsvermögen bei Gründung 2006:	590.211 €
Stiftungsvermögen zum 31.12.2013:	1.016.566 €
Erträge aus dem Stiftungsvermögen 2013:	27.852 €
Spendeneingänge 2013:	18.170 €
Zustiftungen 2013:	48.817 €
Fördermaßnahmen 2013:	38.078 €

Unterstützung von Projekten im kulturellen Bereich mit insgesamt rd. 7.500 Euro

In den Sommerferien bat krass und clever zu Tisch: Viel Spaß, Spannung, Geheimnisvolles, Sonderbares und schließlich auch Essbares warteten auf die Teilnehmer am Sommerferienprogramm der Kreativgruppe „krass und clever“. Auf spielerischem Weg erfuhren die Teilnehmer eine Menge über Tafel-Kunst – es wurde gemalt, getaped, gestaltet, erfunden, gedichtet und über den Ess-Genuss nicht nur gesprochen. Den Kreativworkshop „krass und clever“ des Kulturrings, der ganzjährig mit tollen Themen begeistert und den Kindern den Zugang zu Kunst und Kultur vermitteln soll, unterstützten wir mit rd. 3900 Euro.

Luisa Scheffer und Laurenz Rischen waren die Sieger bei der „krass & clever“-Tafelaktion in der Fußgängerzone. FOTO: MATTHIAS SCHÄFER

Mit einem sehr ernsten Ansatz beschäftigte sich das Kinder- und Jugendkunstprojekt des Kunstvereins Sundern-Sauerland. Was ist ein Schattenreich? Oder wann ist etwas schattenreich? Scherenschnitte, Licht und Schatten spielten in diesem Projekt eine Rolle. Der Workshop zeigte über die Kunst Wege auf, wie man sich mit schlimmen Ereignissen, wie der Reichspogromnacht am 9. November vor 75 Jahren auseinandersetzen kann. Dieses Projekt wurde von der Bürgerstiftung mit 500 Euro unterstützt. Die kulturelle Veranstaltungsreihe zur 75. Reichspogromnacht wurde von uns mit weiteren Fördermitteln in Höhe von 1.100 Euro begleitet.

תפילה וזכרון
Tfila veZikaron – Gebet und Gedenken
Lieder, vertonte Gebete und Klaviermusik jüdischer Komponisten
Konzert
Charlotte Kovac, Sopran . **Michael Zartzekel**, Piano
Herzliche Einladung zu unserem Konzert, verbunden mit der Präsentation unseres Kinder-Kunstprojekts im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Respekt und Toleranz" zum 75. Jahrestag der Reichspogromnacht.
Schattenreich - Kinder-Kunstprojekt des Kunstverein Sundern-Sauerland e.V., Installation
Samstag, 09.November 2013, 19:30 Uhr, Aula der Realschule Sundern.
Begrüßung: Detlef Lins, Bürgermeister
KUNSTVEREIN SUNDERN - SAUERLAND
gemeinsam

Musik als Brücke zwischen Kulturen und Religionen – dieses Projekt initiiert der Alevitische Kulturverein Sundern. Gern haben wir dieses Projekt, das der Verständigung von Menschen unterschiedlichster Herkunft dienen soll, mit einem Förderbetrag von 2.000 Euro unterstützt.

Unterstützung von Projekten mit sozialem Charakter in Höhe von rd. 3.800 Euro

Mit Hilfe der Bürgerstiftung Sundern konnte auch im Jahr 2013 für die Soziale Gruppe eine Ferienfreizeit stattfinden. Zudem unterstützten wir eine besonders begabte Jugendliche mit Migrationshintergrund bei ihrer professionellen Musikausbildung in Köln, indem wir die Fahrtkosten übernahmen.

Unterstützung von Schul- und Bildungsprojekten mit insgesamt rd. 17.800 Euro

Auch in 2013 konnte mit der Unterstützung der Stiftung ein Schüler des Sunderner Gymnasiums an dem Projekt Welt:Klasse teilnehmen und nach China reisen. Im Schuljahr 13/14 konnten erstmals auch Schüler nach Kenia. Insgesamt wurden für 2 Schuljahre Fördermittel in Höhe von 3.900 Euro bereitgestellt.

Die vier Schülerinnen aus Sundern in dem kleinen chinesischen Örtchen Shang Cing, wo sie - wie ihre Vorgänger - zahlreiche Walnussbäume in den Bergen hinter ihren Rücken gepflanzt haben.

Seit Jahren erfolgreich an den Grundschulen in Allendorf, der Marienschule und der Johannesschule etabliert und durch die Bürgerstiftung unterstützt wird das Gesundheitsprojekt Klasse 2000 - in 2013 mit einem Förderanteil von 2.400 Euro.

Bereits seit 2009 unterstützt die Bürgerstiftung das Berufsbildungsprojekt „Pro Berufsorientierung für Haupt- und Förderschüler in Sundern“ – in 2013 betrug der Förderanteil der Stiftung rd. 4.000 Euro.

Mit rd. 2.300 Euro wurden Projekte aus dem Landesprogramm Kultur und Schule unterstützt. In 2013 hatten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, der Hauptschule und der OGS Allendorf die große Gelegenheit, ihre Kunstwerke im Mescheder Kreishaus und im Rathaus der Stadt Sundern auszustellen.

Eine Tulpe für alle Beteiligten an Wanderausstellung

Schon bei den Kleinen das Interesse an Naturschutz und Umweltpflege zu fördern, war Ziel eines weiteren neuen Projektes, bei dem wir den Kreisimkerverband unterstützt haben. Mit BienenAGs werden schon die Kleinsten zu großen Imkern. Die Grundschulen in Allendorf und der Johannesschule haben die BienenAGs bereits am Start; eine weitere soll an der Hauptschule Sundern eingerichtet werden. Jede AG erhält 200 Euro.

Das besondere Engagement der Schüler an der Hauptschule und der Realschule in Sundern, die sich als Busguides in vorbildlicher Weise seit 1999 um die Sicherheit ihrer Mitschüler kümmern, indem sie bei der Abfahrt der Busse für stressfreies Einsteigen sorgen, wurde mit jeweils 250 Euro unterstützt.

Die Busguides sorgen für ein stressfreies Einsteigen in die Busse. Foto: Bürgerstiftung

Für ein Projekt, das zu Beginn des Jahres 2014 gestartet wurde, hat die Bürgerstiftung Sundern weitere 4.000 Euro bereitgestellt. Ideengeber für das Projekt war die Realschule Sundern.
Das Projekt „Elternschaft auf Probe“ umfasst nicht lediglich die Prävention von ungewollten Schwangerschaften bei Minderjährigen, sondern auch die Vermittlung von Verantwortung in Sachen Kinderplanung und –zeugung. Realisiert werden konnte es durch die Bürgerstiftung. Insgesamt wurden 5 Baby-Simulatoren angeschafft.

Martinspreis 2013: Notfallhelfer für Engagement ausgezeichnet

Der mit 5.000 Euro dotierte Martinspreis 2013 der Bürgerstiftung Sundern ging jeweils zur Hälfte an die First-Responder aus Hellefeld und die Meinkenbrachter Ersthelfer e. V. Beide Gruppen kümmern sich in ihren Ortsteilen um eine schnelle Erstversorgung von akuten medizinischen Notfällen. Die Notfallhelfer haben sich in Eigeninitiative ausgebildet. Durch die örtliche Nähe können sie meist vor dem Eintreffen von Rettungsdienst oder Notarzt beim Patienten sein und mit qualifizierten basismedizinischen Maßnahmen Hilfe leisten.

Die First Responder Hellefeld (Bild) und die Meinkenbrachter Ersthelfer bekommen den 5. Martinspreis. Archivfoto

Unterstützung ehrenamtlichen Engagements

Im Juni 2013 hat die Jugendfeuerwehr der Stadt Sundern neue Helme und Sicherheitshandschuhe erhalten. Von der Bürgerstiftung wurden hierfür 2.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die First-Responder der DLRG Ortsgruppe Langscheid haben für die Anschaffung eines Notfallrucksackes und zur Instandhaltung der technischen Ausrüstung 2.000 Euro erhalten.

Bürgerstiftung spendet Helme und Handschuhe

Ein großes Dankeschön der Jugendfeuerwehr geht an die Bürgerstiftung Sundern für eine Spende. Die Stiftung hat seit 2006 immer wieder gemeinnützige Projekte in der Stadt Sundern gefördert. Immer mehr in den Focus rückt dabei die Unterstützung von Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Sundern freut sich daher besonders, eine große Spende von der Bürgerstiftung Sundern erhalten zu haben. „Wir haben damit neue Helme und Sicherheitshandschuhe für die Kinder kaufen können“, so Wehrführer Peter Bösse. Elisabeth Appelhans überzeugte sich, dass die Spende gut ankam.